



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten

**Charlie Martin verzaubert
Kinder der städtischen Kitas**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



In der letzten Woche war ich wieder auf der Königshovener Höhe in unserem Windpark – genauer gesagt dort, wo nun die Bauarbeiten für weitere fünf Windkrafträder begonnen haben. Auch wenn es zunächst unspektakulär ist, wenn sich Menschen unter einem Bau-schild versammeln, aber für unsere Partner von RWE Renewables, meine Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und mich ist es ein schöner Moment. Es ist der Punkt, an dem sichtbar wird, was in vielen Monaten Arbeit vorbereitet wurde: in Form von Planungen, Besprechungen, rechtlichen Fragen, Vertragsverhandlungen und politischen Besprechungen in Ausschüssen und Rat.

Jetzt wird für uns alle umgesetzt, was wir im Juni letzten Jahres einstimmig mit dem Stadtrat beschlossen haben. Diese Erweiterung schließt sich nun mit leistungsstärkeren Windrädern an den aus 21 Windkraftanlagen bestehenden Windpark an.

Auch den Erweiterungsbau der Windkraftanlagen auf dem rekultivierten Tagebaugelände an der A44 teilen sich die Stadt Bedburg mit 49 Prozent und RWE Renewables mit 51 Prozent. Bedburg bleibt damit konsequent auf

dem erfolgreichen Weg, die erneuerbaren Energien mit den Kompetenzen der hiesigen Firmen und den hier arbeitenden Menschen weiter auszubauen.

Und wir segeln mit dem Wind: eine der neuen Windkraftanlagen wird künftig mit Hilfe eines Energiespeichers den Strom für unsere Ressourcenschutzsiedlung in Kaster liefern, das ist *take away* vor Ort in seiner nachhaltigsten Form ☺. Zudem werden diese Anlagen für unser Projekt genutzt, in Bedburg so genannten „grünen Wasserstoff“ zu produzieren. Das „Grün“ weist auf die ökologisch sinnvolle Windkraftquelle hin und Wasserstoff wird der Treibstoff der Zukunft sein.

Es wird an den neuen Technologien noch viel geforscht, gearbeitet und optimiert werden, das ist klar – aber Bedburg ist früh und aktiv an diesem Prozess beteiligt und liegt damit bundesweit sehr weit vorn. Wir setzen um, wo andere noch am Reißbrett planen und das macht mich zuversichtlich und stolz. Zuversichtlich, weil wir tatkräftig und mit den richtigen Partnern arbeiten und stolz, weil hier alle Entscheider in unserer Stadt an einem Strang ziehen.

Nur so kommen wir weiter, nur so werden wir

dem strammen Zeitplan für den Braunkohleausstieg mit neuen Perspektiven begegnen können.

Genießen Sie Ihre Ferien, bleiben Sie vorsichtig und achten Sie auf Ihre Gesundheit. Wir versüßen Ihnen die Zeit mit viel Kultur, Musik und Theater, achten Sie auf den vollen Veranstaltungskalender der Stadt – denn endlich können auch wir für Sie wieder großartige Künstlerinnen und Künstler auf die Bühnen der Stadt holen.

Schöne Ferien wünscht Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister



Nächste Bürgersprechstunde: 24. August

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der Bürger*innen ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **24. August 2021 von 14 bis 16 Uhr** statt. Coronabedingt wird diese **telefonisch** durchgeführt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Neues Gewerbegebiet in Bedburg an der A61 beschlossen

Es wurde im Vorfeld in der Bedburger Kommunalpolitik und in der Öffentlichkeit viel und kontrovers diskutiert, ob und wo das neue interkommunale Gewerbegebiet in Bedburg entstehen soll. In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 29. Juni 2021 schlossen sich die Fraktionen der SPD, FWG und CDU dem Weg der Verwaltung an und stimmten gemeinsam für die weitere Planung auf dem von der Stadt Bedburg als einzig mögliches Gebiet identifizierten Gelände an der A61.

Die Verwaltung hat sich für die vorgesehene Fläche, die gemeinsam mit Bergheim und Elsdorf entwickelt werden soll, von Beginn an klar und eindeutig für ein reines Gewerbegebiet ausgesprochen. Dies wurde im Ausschuss entsprechend begrüßt und honoriert. Die Entwürfe wurden mit 11 „Ja“-Stimmen und einer Gegenstimme beschlossen.

„Ich bin sehr froh, dass wir die Bedburger Politik nun doch mehrheitlich hinter uns versammeln konnten und auch die Skeptiker bezüglich unserer Ziele für das neue Gewerbegebiet überzeugt haben. Eine differenzierte sachliche Diskussion in der Sache ist wichtig, jetzt ist es umso wichtiger, gemeinsam die einzig realistische Planung eines solchen Gebietes für Bedburg auf den Weg zu bringen. Der Strukturwandel ist keine fiktive These der Zukunft, sondern bedeutet reale Arbeit im Hier und Jetzt“, sagt Bürgermeister Sascha Solbach.

Die sogenannten Vorentwürfe zum Bebauungsplan und zur Flächennutzungsplanänderung wurden in der Sitzung des Ausschusses zur frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit und Behörden beschlossen. Demnach konnte das **Verfahren zur Bürgerbeteiligung und Information der Öffentlichkeit** am 8. Juli 2021 starten. Dabei haben Bürger*innen die Gelegenheit, **den Bebauungsplanvorentwurf online auf www.bedburg.de einzusehen**. Dazu können diese auf der Startseite

die Kachel „Öffentliche Bekanntmachungen“ in den Top-Themen auswählen. Auf der neu geöffneten Seite finden Bürger*innen die beiden Dokumente „Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung Bebauungsplan Nr. 1/Pütz - Interkommunales Gewerbegebiet zwischen der AS Bedburg der BAB 61 und dem Ortsteil Pütz“ sowie „Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung 56. Änderung des Flächennutzungsplanes - Interkommunales Gewerbegebiet zwischen der AS Bedburg der BAB 61 und dem Ortsteil Pütz“.

Nach Eingang aller Stellungnahmen soll anschließend der Beschluss zur Offenlage im Spätsommer gefasst werden. Die Verwaltung strebt den Satzungsbeschluss, der für eine zügige Umsetzung der Planung wichtig ist, noch 2021 an.

„Ein derartiger, hochdynamischer und außerordentlicher Planungsprozess wie er hier erstmals erprobt wird, kann nur in einem transparenten und offenen Austausch mit den oberen Planungsinstanzen gelingen. Durch Abstimmung mit der Regionalplanungsbehörde konnten nun die Weichen für ein zukunftsfähiges interkommunales Gewerbegebiet ‚BEB 61‘ an der Bundesautobahn 61 gestellt werden. Wir freuen uns sehr, dass der Stadtentwicklungsausschuss diesen Weg mit so breiter Zustimmung mitgehen möchte“, freut sich Jens Tempelmann, stellvertretender Fachdienstleiter.

Der Regionalrat hatte am 25. Juni 2021 mit überwältigender Mehrheit dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, den Flächenumfang nach dem Vorschlag der Verwaltung nach Osten zu versetzen. Damit sind die Geltungsbereiche der Verfahren der 33. Regionalplanänderung und der kommunalen Bauleitplanung (Bebauungsplan und Flächennutzungsplanänderung), welche vor dem Hintergrund des Strukturwandels in einem außerordentlichen Parallelverfahren geführt werden, übereingbracht.

Autokino Bedburg: Kinogenuss verschoben

Die beiden Autokinoabende des Energiedienstleisters Westenergie und der Stadt Bedburg, die ursprünglich am 2. und 3. Juli 2021 stattfinden sollten, wurden in den frühen Herbst verschoben.

Hintergrund ist der am eher zögerlichen Kartenverkauf ersichtliche Wunsch der Freiluftcineasten, endlich die langersehnten Freiheiten der niedrigen Inzidenzzahlen zu genießen und deshalb vorzugsweise wieder die Möglichkeit zu Aktivitäten wie sommerlichen Konzerten, geselligen Biergartenbesuchen und Co. zu nutzen. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Wer im Vorfeld Karten für die Veranstaltungen erworben hat, kann diese zu den Öffnungszeiten im Rathaus in Kaster zurückgeben.

Straßensanierungen im Stadtgebiet

Die Stadt Bedburg weist darauf hin, dass die **De-Werth-Straße** und die **Von-Sparr-Straße** in Kaster sowie ein Teilbereich der Straße **Am Fließ** in Kirchherten **bis zum 31. August 2021** von Vollsperrungen betroffen sind. Grund hierfür sind Sanierungen der Fahrbahndecke. Die entsprechenden Bereiche werden voraussichtlich nacheinander gesperrt sein und nicht für den gesamten Zeitraum. Im Rahmen der Maßnahme in Kirchherten verläuft die Umleitung entlang der Zaunstraße sowie Pützer Straße. Die Stadt Bedburg bittet um Beachtung und Verständnis.

„Kulturpicknick im Freibad“: Bedburger Sommer Open Air mit Top-Comedians geht in die zweite Runde

Gleich mehrere kulturelle Highlights der Stadt Bedburg erwarten die Bürger*innen im Spätsommer und Frühherbst. Nachdem sich das städtische Kulturprogramm in den vergangenen Monaten coronabedingt auf der digitalen Bühne mit Konzerten, Theateraufführungen und Lesungen präsentierte, geht es nun wieder vor Live-Publikum.

Den Auftakt macht zwischen dem **20. und 29. August 2021** das „Kulturpicknick im Freibad“ der Stabsstelle Kulturmanagement der Stadt Bedburg, welches großzügig von der Westnetz GmbH unterstützt wird. An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden laden fünf TV-bekannte Comedians zu unterhaltsamen Stunden unter freiem Himmel ein – auf dem Gelände des Bedburger Freibads (Erftstraße 15). Eines ist hierbei garantiert: Die Augen bleiben nicht trocken – vor Lachen.

Freitag, 20. August 2021, 19:00 Uhr: „Best of“ Volker Weininger & Martin Schopps

- Ticketpreis: 20,00 Euro pro Person
- Einlass: 18:30 Uhr
- Länge: zwei Stunden plus Pause

Samstag, 21. August 2021, 19:00 Uhr: Fischer & Jung - „Zwei Doofe, kein Gedanke“

- Ticketpreis: 16,00 Euro pro Person
- Einlass: 18:30 Uhr
- Länge: zwei Stunden plus Pause

Freitag, 27. August 2021, 19:30 Uhr Fischer & Jung - „Ladies Night - Ganz oder gar nicht“

- Ticketpreis: 16,00 Euro pro Person
- Einlass: 19:00 Uhr
- Länge: zwei Stunden plus Pause

Sonntag, 29. August 2021, 19:30 Uhr: Ingo Appelt - „Der Staatstrainer“

- Ticketpreis: 20,00 Euro pro Person
- Einlass: 19:00 Uhr
- Länge: zwei Stunden plus Pause

An allen vier Abenden bietet der Kiosk im Freibad den Zuschauer*innen leckere Speisen und Getränke an; darüber hinaus können sich die Besucher*innen auch einen eigenen Picknickkorb mitbringen. Der Zuschauerraum wird überdacht und witterungsgeschützt sein; Decken und Sitzunterlagen sind gerne mitzubringen, da dieser teilweise unbestuhlt ist. Auf dem Freibadgelände gilt ein Glasverbot und die aktuellen Hygieneregeln sind an allen vier Abenden unbedingt einzuhalten.

Tickets sind ab sofort an den **Vorverkaufsstellen** erhältlich:

- Zentrales Rathaus in Kaster (Zentrale Informationsstelle), Am Rathaus 1,
- Schreibwaren Wassenberg, Am Rathaus 28,
- Schloss Apotheke, Lindenstraße 37,
- Schuhservice Gatzten, Graf-Salm-Straße 29,
- sowie **in Kürze** auch unter www.bedburg.de.

Alle, die nicht in Bedburg wohnen, können ihre Tickets per E-Mail bei Dominic Gregor von der Stabsstelle Kultur der Stadt Bedburg unter d.gregor@bedburg.de bestellen.

Das Programm:

Freitag, 20. August 2021, 19:00 Uhr „Best of“ Volker Weininger & Martin Schopps



Volker Weininger. © Oliver Brückner - Martin Schopps.

Volker Weininger und Martin Schopps präsentieren dem Publikum ein „Best of“ aus ihren Bühnen- und Karnevalsprogrammen der letzten fünf Jahre. Dabei verarbeiten sie auch tagesaktuelle und stadtspezifische Themen.

Samstag, 21. August 2021, 19:00 Uhr Fischer & Jung - „Zwei Doofe, kein Gedanke“

Das Comedy-Duo Fischer & Jung feiert mit seinem neuen Programm „Zwei Doofe, kein Gedanke“ in Bedburg Premiere. Die Krise hat die beiden Komiker verändert. Und so müssen sie sich mit Wortwitz und Situationskomik auf die Suche nach Lösungen für nicht vorhandene Probleme begeben. Altersgerecht und mutig stellen sie sich den wichtigen Fragen des Lebens: Wann geht endlich der Flixbus nach La Gomera? Warum ist Tik Tok kein Lutschbonbon? Und muss ich beim Blinddate meine Brille aufsetzen?

Auf ihrer Suche nach Antworten gehen sich die beiden gehörig auf die Nerven. Und es kommt die Zeit, da werden sie sich viel verzeihen müssen.

Freitag, 27. August 2021, 19:30 Uhr Fischer & Jung - „Ladies Night - Ganz oder gar nicht“



v. l. n. r. Björn Jung und Guido Fischer © Achim Hehn

„Auf gar keinen Fall sofort die Hosen runter! Das wollen die Frauen gar nicht sehen.“ Kalle, Herbert und Norbert hängen täglich arbeitslos in ihrer Stammkneipe rum und brauchen dringend Geld. Da kommen die Drei auf eine Idee. Warum nicht strippen? Allerdings stellen sie fest, dass sie außer Bierbauch, Glatze und Hühnerbrust nicht viel zu bieten haben. Ein Stück über „männliche“ Schwächen, über Geldnot, Freundschaft, Verzweiflung, Mut und Größenwahn.

Sonntag, 29. August 2021, 19:30 Uhr Ingo Appelt - „Der Staatstrainer“



Ingo Appelt. © Artwork: Sven Knoch | grafik-und-redaktion.de / Foto: Ava Elderwood | the-elderwood.de

Unser Ingo ist nicht mehr nur der Ingo für Männer- und Frauenthemen, nein: Er ist der Ingo für Deutschland! Ein Ingo für alle – alle Überforderten und Unterbezahlten, alle Angestregten und Ausgebeuteten. Für alle, die ohne Videotutorial nicht mal mehr eine Dose vorgekochte Nudeln aufkriegen oder deren Hunde zuhause längst das Kommando übernommen haben. Als Bundesarschtreter will Ingo Appelt mit seinem neuen Programm aufrichten und trösten – mit Wahrheit und Zweckoptimismus. Ganz getreu seinem Motto: Alles Scheiße – Laune super!

Feuer und Flamme für die Jugend

Seit 2019 setzt sich Wolfgang Aretz als Stadtjugendfeuerwehrwart für die Belange der fünf Jugendgruppen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bedburg ein – und steckt dabei eine Menge Herzblut in die ehrenamtliche Tätigkeit.

Nicht umsonst wurde der 55-Jährige, der als Feuerwehrmann für den RWE Konzern arbeitet und sich auch im Jugendhilfeausschuss engagiert, Ende Juni mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber geehrt – eine außergewöhnliche Auszeichnung des deutschen Feuerwehrverbands für Menschen, die sich über das normale Maß hinaus für die Feuerwehr stark machen. Wie seine Arbeit als Stadtjugendfeuerwehrwart aussieht und inwiefern die Corona-Pandemie in puncto Jugendarbeit besonderen Einsatz forderte, verriet er den *Bedburger Nachrichten* im Interview.

Bedburger Nachrichten (BN): Welche Aufgaben haben Sie als Stadtjugendfeuerwehrwart?

Wolfgang Aretz (WA): Ich vermittele als Bindeglied zwischen Wehrführung und Jugendfeuerwehrwarten, organisiere den Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehr und bin für deren Arbeit verantwortlich. Zum Beispiel habe ich ein Auge darauf, dass die Nachwuchsprüfungen richtig laufen und die Mitgliederwerbung funktioniert. Auch Gremienarbeit gehört dazu und so verrete ich die Jugendfeuerwehr unter anderem im Stadtjugendring. Meine Mission ist sozusagen, möglichst viele Kinder in der Nachwuchsabteilung zu begleiten, die dann später als Erwachsene hoffentlich dieses Ehrenamt weiterhin lieben und ausüben – das ist es, was mich anspricht.

BN: Warum sind Sie damals in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten?

WA: Ich bin seit dem 1. März 1997 dabei und durch Freunde auf diese aufmerksam geworden – schneller als ich gucken konnte, war ich auch schon mittendrin. Das Amt des Stadtjugendfeuerwehrwartes war für mich ein großes Geschenk, verbunden mit einer riesigen Herausforderung. Kinder in der Freiwilligen Feuerwehr sind wichtig, um die wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit schon früh bekanntzumachen und Interesse zu wecken.

BN: Was hat die Corona-Pandemie für Ihre Jugendarbeit bedeutet?

WA: Das war eine Herausforderung, der sich die fünf Jugendwarte Dominik Sieben, Erol Bas, Steve Gombert, Oliver Scherf, Thomas Heise sowie deren Stellvertreter*innen und ich gemein-

Stadtjugendfeuerwehrwart Wolfgang Aretz wurde von Kreisbrandmeister Peter Fenkl Ende Juni mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.



sam gestellt haben. Von Feuerwehrwissen über Sport- und Spielübungen bis hin zu Freizeitbeschäftigungen, sie organisieren so viel für den Nachwuchs. Das schätze ich sehr und dafür bin ich allen Jugendwarten sehr dankbar. Natürlich gilt der Dank auch all unseren Betreuer*innen, ohne die unsere Aufgabe kaum zu bewältigen ist.

BN: Was haben Sie sich darüber hinaus einfallen lassen?

WA: Wir haben den normalen Übungsdienst der Kinder- und Jugendfeuerwehr durch einen Online-Unterricht ersetzt: schließlich ist es für unser Ehrenamt wichtig, dass wir unseren Nachwuchs halten. So konnten wir ihre Ausbildung fortsetzen und 2021 das Kinderabzeichen „Flamme 1“ digital abnehmen – eine kreisweite Premiere, auf die wir stolz sind.

Außerdem wollten wir auch den persönlichen Kontakt halten und haben uns einiges überlegt, um den Kids ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Es gab zum Beispiel eine Nikolausaktion, bei der wir alle 147 Kinder inklusive deren Geschwister coronakonform besucht und mit einer Geschenktasche überrascht haben. Ein Video dazu findet man auf der Facebook-Seite der Jugendfeuerwehr Bedburg. Und an Ostern hat der „Osterhase“ in jedem Gerätehaus Nester für sie versteckt. Das ist mal eine ganz andere Erfahrung gewesen – aber eine schöne.

BN: Für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Jugendarbeit wurde Ihnen das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verliehen. Was bedeutet die Auszeichnung für Sie?

WA: Das kann ich kaum in Worte fassen, da mich die Auszeichnung geflasht hat. Demut und Stolz, anders kann ich das nicht beschreiben! Es zeigt mir, dass der bisherige Weg unserer Jugendarbeit der richtige war.

**Lust auf Spannung,
Teamwork und Technik?**

Dann ist die Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadt Bedburg genau das Richtige für euch. Wer mitmachen möchte, kann sich hier per E-Mail unter KinderFW@bedburg.de bei der Kinderfeuerwehr von 6 bis 12 Jahren oder unter JugendFW@bedburg.de bei der Jugendfeuerwehr von 10 bis 17 Jahren melden.

Gestatten, Heinz-Gerd Horn!

Vorstellung der Ortsbürgermeister*innen der 10. Wahlperiode - Teil 7: Blerichen

Heinz-Gerd Horn ist in Bedburg wahrlich kein Unbekannter: Der 67-Jährige ist seit 1989 Mitglied der SPD-Fraktion im Stadtrat. Vor etwa einhalb Jahren zog er zusammen mit seiner Frau von Broich in ein Neubaugebiet in Blerichen. Seit November 2020 setzt sich der Vater zweier erwachsener Kinder für seinen neuen Heimat-Stadtteil ehrenamtlich als Ortsbürgermeister ein. Eine Menge Erfahrung bringt er dabei mit, schließlich war der gelernte Fernmeldetechniker zuvor bereits 31 Jahre Ortsbürgermeister von Broich. Warum er nach so langer Zeit immer noch Lust auf diese Aufgabe hatte und was sich der aktive und gesellige Rentner für diese vorgenommen hat, verriet er den *Bedburger Nachrichten* im Interview.

Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeister von Blerichen werden?

Heinz-Gerd Horn (HH): Seit einigen Jahren pflege ich eine sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Bürgermeister Sascha Solbach, diese wollte ich nach unserem Umzug von Broich nach Blerichen auch dort fortsetzen. Mir ist es besonders wichtig, mich im Stadtrat für meine Heimat, in der ich mich sehr wohlfühle, zu engagieren und Bedburg weiterzuentwickeln. Die letzten 31 Jahre hat mir die Tätigkeit als Ortsbürgermeister und besonders der Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern immer sehr viel Spaß gemacht. In Blerichen hat für mich ein weiteres Kapitel begonnen, in dem ich wieder sehr viele neue unterschiedliche Nachbarinnen und Nachbarn kennenlernen und unterstützen möchte.

BN: Was macht Ihren Ortsteil besonders?

HH: Blerichen ist ein alter Ortsteil mit einer vermutlich 2.000 Jahre langen Geschichte, aber auch einer großen Diversität in der Bevölkerungsstruktur. Hier trifft man ganz unterschiedliche Menschen mit vielen verschiedenen Geschichten

Sie kommen aus Blerichen und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu Ihrem Ortsteil bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Ortsbürgermeister Heinz-Gerd Horn auf – **per E-Mail** an heinz-gerd-horn@t-online.de oder **telefonisch** über 02272 / 7840.



Heinz-Gerd Horn ist glücklich darüber, dass am Ende der Brucknerstraße in Kürze ein völlig neues Quartier entsteht. © Horn

und Hintergründen, die alle ihre Wünsche und Ideen in den Ortsteil mit einbringen und ihn gestalten – das macht Blerichen spannend und so wurden dort mit den Jahren viele schöne Orte geschaffen, aber es gibt auch einiges, was man noch besser machen könnte.

BN: Was haben Sie sich für Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister vorgenommen?

HH: Zuallererst möchte ich von den Problemen und Anliegen der Menschen in Blerichen erfahren, ihnen bei diesen helfen, mit den Nachbarinnen und Nachbarn ständig im Gespräch sein und mich für ihre Wünsche und Ziele einsetzen – so wie ich es auch bisher gemacht habe. Konkrete Ziele für Blerichen sind zum Beispiel die Aufwertung und Instandhaltung der Kolping- und der Offenbachstraße – Sauberkeit spielt hier eine große Rolle. Außerdem soll der Leitweg umgebaut werden. Ich möchte die Anwohnerinnen und Anwohner dabei unterstützen, dass das gut wird und die Belastungen so gering wie möglich ge-

halten werden. Aber auch Breitband ist ein Thema, das ich gerne angehen würde. Besonders möchte ich mich zudem für die Schulkinder aus Blerichen und ihren sicheren Schul- und Radweg einsetzen.



Der Leitweg steht für den Ortsbürgermeister in puncto Straßensanierung ganz oben auf der Liste. © Horn

Zaubershow für städtische Kitas

Geschlossene Kitas, keine Spielverabredungen mit Freunden oder fehlende Bewegung, die Corona-Pandemie und der mehrfache Lockdown haben in den vergangenen Monaten besonders den Alltag von Kindern mächtig auf den Kopf gestellt. Grund genug, ihnen nach all den Einschränkungen eine große Freude zu bereiten.



Und so überraschte das Jugendamt der Stadt Bedburg Anfang Juli alle Kita-Kinder der städtischen Kindertageseinrichtungen „Blumenwiese“, „Waldkindergarten“ und „Montessori Kinderhaus“ mit einer bunten Show des Zauberers Charlie Martin. Einen ganzen Vormittag lang

sorgte dieser mit viel Charme, Witz und fantastischer Zauberkunst für staunende Augen, herzhaftes Lachen und unvergessliche Momente bei den Mädchen und Jungen.

Zauberer Charlie Martin begeisterte auch die Kinder der Kita „Blumenwiese“.

Neue Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen mit Alzheimer Demenz

Die häusliche Situation von Alzheimer Demenz Betroffenen und ihren pflegenden Angehörigen gestaltet sich ohnehin nicht leicht und in der Coronapandemie umso schwieriger. Nicht ohne Grund haben der Landesverband der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V. und die Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e.V. in Kooperation mit der Stadt Bedburg eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer Demenz Erkrankten ins Leben gerufen. Hier können Betroffene in einem geschützten Rahmen Erfahrungen und Sorgen austauschen und sich in Gesprächen gegenseitig unterstützen.

Eine erste **Informationsveranstaltung** findet am **Montag, den 19. Juli 2021** statt – **von 16 bis 17 Uhr im Lampenzimmer des Schlosses Bedburg**, Graf-Salm-Straße 34, 50181 Bedburg. **Anmelden** können sich Interessierte **bis einschließlich 15. Juli 2021** bei der Projektleitung Sarika Kratz **unter der Rufnummer 0211 / 240 869 10** oder **per E-Mail an kratz@alzheimer-nrw.de**. Bei der Auftaktveranstaltung wird die Expertin und Vorstandsvorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Rhein-Erft-Kreis e.V. Frau Dr. Schreckling einen Impuls zum Thema „Selbsthilfe für pflegende Angehörige von Menschen mit Alzheimer Demenz“ geben.

Gefahr! Kinder ertrinken schnell und lautlos!

Lassen Sie Ihre Kinder im Wasser nie unbeaufsichtigt!

Stadt Bedburg

Wiedereröffnung des monte mare

Mehr als acht Monate hatte das monte mare in Bedburg coronabedingt geschlossen. Seit dem 5. Juli stehen dem Badespaß im Hallenbad und der Entspannung im Saunabereich nichts entgegen.

„Bei der Vorbereitung auf die Wiedereröffnung war es uns ein wichtiges Anliegen, den Aufenthalt im monte mare so sicher, so entspannt und gleichzeitig so sorgenfrei wie möglich zu gestalten. Wir haben ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, um unseren Gästen eine unbeschwerte Auszeit vom Alltag bieten zu können“, erklärt Betriebsleiter Philipp Hoffmann.

„Es freut mich sehr, dass das monte mare, mit dem uns als Stadt eine enge Partnerschaft verbindet, den Betrieb rechtzeitig zu den Sommerferien aufnehmen konnte. Leitung und Belegschaft haben sich nach dieser Geduldsprobe das Durchstarten mehr als verdient und ich wünsche ihnen dafür alles Gute. Die Bürgerinnen und Bürger gewinnen mit Kinderschwimmkursen, DLRG-Training oder dem geliebten Saunagang

endlich wieder ein Stück Normalität und wir als Stadt ein touristisches Highlight zurück – darauf haben wir alle sehnsüchtig gewartet“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Informationen zu aktuellen behördlichen Beschränkungen gibt es tagesaktuell unter www.monte-mare.de/bedburg/ oder im Kassensbereich der Anlage.

(v. l. n. r.) Betriebsleiter Philipp Hoffmann, Bürgermeister Sascha Solbach und Geschäftsführer Patrick Doll bei der Wiedereröffnung des monte mare. © monte mare



Aus den Ausschüssen

**29.06.2021:
Stadtentwicklungsausschuss**

**Bebauungsplan Nr. 12/ Lipp – „Kindertagesstätte Erkelenzer Straße“
hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss**

Aufgrund des konstant steigenden Bedarfs an Kitaplätzen plant die Stadtverwaltung im Ortsteil Lipp, direkt am Kreisverkehr Erkelenzer Straße / Burgstraße / Harffer Schloßallee, die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte. Am 20.04.2021 hatte der Stadtentwicklungsausschuss bereits den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 12/ Lipp – „Kindertagesstätte Erkelenzer Straße“ sowie den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf den Weg gebracht. In seiner Sitzung am 29.06.2021 hat der Ausschuss mit dem einstimmigen Beschluss der Offenlage des Bebauungsplanes nun die Grundlage für die neue Kita in Lipp geschaffen. Zudem beschloss der Ausschuss verkehrslenkende und -verbessernde Maßnahmen für den entsprechenden Bereich.



**LINDEN
KARREE**

**LADENLOKALE von 100-250 m²
ab sofort zu vermieten**

info@lindenkarree-bedburg.de
Tel.: 0228 - 769 888 18

SPD: Mit gutem Gefühl in die Ferien

Mit Beginn der Sommerferien ruht auch die Arbeit in städtischen Ausschüssen und im Rat. Ein guter Zeitpunkt, um kurz innezuhalten und einen Blick auf die letzten Monate und das Erreichte zu werfen.

Das zentrale Rathaus in Kaster ist fertiggestellt und steht nun hoffentlich bald allen Bürgerinnen und Bürgern mit zurückgehenden Pandemie-Einschränkungen zur Verfügung. Das neue Lindenkarree hat geöffnet und bereichert unsere Bedburger Innenstadt. Wie gut das neue Angebot angenommen wird, ist dort täglich zu beobachten und freut alle, die sich für den Erhalt des Gebäudes und dessen Wiederbelebung eingesetzt haben.

Bedburg wächst und entwickelt sich in bislang ungekannter Art und Weise. Die neuen Baugebiete am Sonnenfeld und die Ressourcenschutzsiedlung lassen erkennen, wie guter Wohnraum für jeden Geldbeutel entsteht. Neben schmucken Einfamilienhäusern gibt es bezahlbare Reihenhäuser. Neben schönen Eigentumswohnungen gibt es Mietwohnungen in den verschiedensten Größen. In direkter Nachbarschaft zu Wohneigentum entsteht aber auch endlich wieder geförderter Wohnraum und damit bezahlbare Mietwohnungen. Dafür hat die SPD sich in den letzten Jahren in Bedburg eingesetzt und nun werden die Ergebnisse sichtbar.

Mit diesem Wachstum ist aber auch die Verpflichtung verbunden, den neuen Bürgerinnen und Bürgern eine gute Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Diese Aufgabe hat die Stadt unter Bürgermeister Sascha Solbach angenommen. In ungekannter Geschwindigkeit werden neue Kindergärten gebaut und Grundschulen ausgebaut



oder komplett neu errichtet. Spielplätze werden erneuert und mit tollen, neuen Spielgeräten versehen. Die Innenstadt wird „generalüberholt“ und begonnen wird dabei mit dem Schlosspark, der nach den vorgelegten Plänen bald in neuem Glanz erstrahlen wird.

Wo Menschen leben, sollen sie auch ihren Lebensunterhalt verdienen können. Bedburg benötigt auch Steuereinnahmen, um die vielen Aufgaben erfüllen zu können. In nur wenigen Jahren werden tausende Arbeitsplätze verlorengehen, die direkt oder indirekt mit der Braunkohleförderung und Energieerzeugung zusammenhängen. Um hier gute neue Arbeitsplätze entstehen zu lassen, entwickelt die Stadt Bedburg zusammen mit Elsdorf und Bergheim ein neues Gewerbegebiet direkt an der A61.

Das bisher von SPD und FWG unterstützte Projekt findet erfreulicherweise nun auch die Zustimmung der CDU und damit die breite Förderung, die ein solch großes Projekt benötigt. Dass nicht alle ein solches Projekt begrüßen, liegt in der Natur der Sache und ist nicht außergewöhnlich. Kritik ist nicht nur möglich, sondern ausdrücklicher Bestandteil jeden Planverfahrens. Dabei sollte man aber bei der Wahrheit bleiben und auf falsche Behauptungen sowie grotesk überzogene Schreckensbilder verzichten.

Mit dem guten Gefühl, für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger schon vieles erreicht zu haben, können wir also in die verdienten Ferien gehen. Die Bedburger SPD wünscht Ihnen allen einen schönen Urlaub und gute Erholung!

FWG: Fast einstimmig: das Gewerbegebiet an der A61 kommt!

Am 29. Juni 2021 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss mit großer Mehrheit (bis auf eine Stimme), die Entwicklung des Gewerbegebiets an der A61 fortzusetzen.

Die 40 ha große Fläche wird jetzt nach den bisherigen Plänen der Stadtverwaltung in Abstimmung

mit den Entscheidungen des Regionalrats Köln weiterentwickelt. Der Planungsprozess geht damit seinen gewohnten Gang und die FWG findet es gut, dass jetzt eine breitere Mehrheit das Vorhaben unterstützt.

Trotz monatelanger, fragwürdiger Kontroverse

konnte sich sogar die CDU dazu durchringen, der Verwaltung zu vertrauen, die Fakten zur Planung zu akzeptieren und dem Vorhaben zuzustimmen. Die FWG freut sich, dass die Planung jetzt mit breiter Mehrheit fortgeführt wird und dort hoffentlich bald neue Arbeitsplätze in Bedburg entstehen werden.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp - SPD - Bernd Coumanns - FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser - FWG - Wolfgang Merx

CDU Bedburg wandelt die Strukturen



Becker durfte er in der Vergangenheit bereits als sein Stellvertreter agieren.

„Wir danken Andreas Becker und seinem Führungsteam für die geleistete Arbeit bis hierhin und nehmen den Staffelstab gerne auf“, lobte der neue Stellvertreter Markus Klein im Nachgang der Mitgliederversammlung.

Durch die Neubesetzung des elfköpfigen Vorstandes hat die CDU Bedburg die Weichen für einen Neustart mit einem perfekten Mix aus frischem Wind und Erfahrung gestellt. „Wir

Am 26. Juni 2021 wählten die Mitglieder der CDU Bedburg turnusmäßig ihren neuen Vorstand unter der Leitung des Kreispartei-vorsitzenden und Landrates Frank Rock. Mit großer Zustimmung konnte Wolfgang Esser den Vorsitz für sich entscheiden.

wurden die CDU Bedburg zukunftsfähig machen und unsere Wurzeln dabei stets im Auge behalten! Die nachhaltige und konstruktive Begleitung des Strukturwandels im Rheinischen Revier soll zum Beispiel auch junge Menschen einladen und motivieren. Die CDU Bedburg möchte gemeinsam mit den Gewerbetreibenden und Künstlern Konzepte und Lösungen erörtern, die unser Städtchen weiterhin attraktiv halten“, berichtet der 61-jährige leitende Ausbilder der Bergheimer Rettungswache Esser motiviert.



Das neue Führungsteam arbeitet bereits seit geraumer Zeit über die verschiedenen Ortsteile hinweg sehr eng und vertrauensvoll zusammen. Dabei haben sich die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder Wolfgang Esser, Michael Skomrock, Markus Klein und Bernd Schiefer stets im konstruktiven Dialog abgestimmt und auf Augenhöhe gehandelt.

„Wir sind überzeugt davon, dass wir eine innovative Partei sind und auch aus der Oppositionsrolle die Zukunft unserer schönen Schlossstadt im demokratischen Prozess gestalten können“, freut sich Ratsmitglied und stellvertretender Vorsitzender Michael Skomrock.

CDU setzt sich erfolgreich für ein reines Gewerbegebiet an der A 61 ein

Ende Juni fand der letzte Stadtentwicklungsausschuss vor der Sommerpause statt. Gegenstand war auch das geplante GIB+-Gebiet entlang der A 61 gegenüber den Ortsteilen Kaster und Königshoven.

Nachdem der Regionalrat eine Größe von insgesamt 40 ha bewilligt hatte – beantragt hatte die Stadt Bedburg eine Größe von 75 ha – wurden nunmehr die Änderung des Flächennutzungs-

planes Nr. 56 und der entsprechende Bebauungsplan Nr. 1 im Ausschuss behandelt.

Die jetzt gefassten Planänderungen entsprechen den seit 2017 immer wieder gestellten Forderungen und Anträgen der CDU Bedburg. Nach einer hitzigen, aber konstruktiven Debatte konnte sich die CDU Fraktion dafür einsetzen, dass die weitere Planung als Gewerbegebiet gem. § 8 BauNVO fortgeführt wird. Die entsprechenden Änderungen im Beschluss sowie das Festhalten der Aussagen des Bürgermeisters in der Niederschrift, dass ein reines Gewerbegebiet auch mit der Bezirksregierung bereits abgeklärt sei, erfolgten auf Antrag und Druck der CDU Fraktion.

Ob die Bezirksregierung dann tatsächlich die Entscheidung mitträgt, wird sich zeigen. Somit ist einem eventuellen Industriegebiet ein Strich durch die Rechnung gemacht wor-

den. Weiterhin werden seitens der Verwaltung ein Lärmschutz- sowie ein Verkehrsgutachten beauftragt. Zum Schutze unserer Bürgerschaft.

„Wir freuen uns, dass durch unsere Initiative ein GIB+-Gebiet vom Tisch ist. Durch die Entwicklung eines Gewerbegebietes werden die Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Ortsteile vor erheblichen Emissionen geschützt. Mit dem Gewerbegebiet wurde ein großer Schritt im Rahmen des Strukturwandels zur Schaffung von Arbeitsplätzen, aber auch für die notwendigen Flächenbedarfe für unsere Gewerbebetriebe gemacht“, so Gudrun van Cleef, Sprecherin im Stadtentwicklungsausschuss.

Die CDU Bedburg wird darauf achten, dass hier nicht mit den Mehrheitsverhältnissen von SPD und FWG versucht wird, doch noch industrielle Nutzungen durch irgendeine „Hintertür“ zu ermöglichen. Weiterhin setzt sich die Fraktion für unsere Bedburger Unternehmen ein, indem sie die immer noch beabsichtigte Parzellengröße von mindestens 5 ha ablehnen und angepasste Grundstückgrößen fordern wird.





©: Minigolf Bedburg by Mandeltaxi

CDU Bedburg lädt zum Familien-Minigolfen ein

Lust auf ein Familien-Event ?

Wir laden Euch zu unserem **1. Familien-Minigolf Turnier** am Mittwoch, 21.07.2021 ab 15 Uhr auf der Minigolfanlage am Freibad ein.

Meldet Euch mit einem verrückten Teamnamen bei uns an. Mitmachen können alle Bedburger Familien als 3er, 4er oder 5er Team, dabei spielt es keine Rolle, wer aus der Familie mitspielt: Vater, Mutter, Kinder, Oma, Opa, Onkel, Tante, Hund.

Der **Spaß** steht absolut im Vordergrund! Schirmherr ist unser **Bundestagsabgeordneter Dr. Georg Kippels**, der Euch selbstverständlich für ein Gespräch, Eure Fragen, Ideen und Anregungen zur Verfügung steht.

Natürlich werden wir ein paar Preise ausloben für die beste Familie, den verrücktesten Teamnamen - mal sehen, was uns noch einfällt.

Wie meldet Ihr Euch an ?

Per E-Mail an: w.esser@unitybox.de

Bitte gebt an: Teamname, wer macht mit (mit Alter) und eine Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist am Montag, 19.07.2021.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Es gilt, wer zuerst kommt, mahlt (golft) zuerst! Selbstverständlich ist Eure Teilnahme kostenlos.

Wir melden uns dann bei Euch, wenn Ihr dabei seid!

Fahrzeugbrand in Kaster:

Retter verschwand im Rauch

Ende Juni war auf der St.-Rochus-Straße in Kaster Tag der roten Autos.

Ein schickes rotes Oldtimer-Cabrio fing auf der Geschäftsstraße Feuer. Als die Flammen aufschossen, befreite ein beherzter Passant den Fahrer blitzschnell aus seinem Wagen, der gerade vor dem Fußgängerüberweg hielt.

Aus den angrenzenden Geschäften kamen wei-

tere spontane Helfer, die den Brand mit Feuerlöschern bis zum schnellen Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr eindämmten. So war die Gefahr schnell gebannt.

Nur der freundliche Retter, der den Fahrer aus dem brennenden Auto befreit und sich dabei selbst verletzt hatte, war schon wieder verschwunden, bevor sich der Gerettete bei ihm bedanken konnte. An diesem Tag ging eben alles sehr schnell.



Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING** 
...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS

MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

VdK Ortsverband Kaster

Ein Scheck zum Jubiläum

In diesem Jahr feiert der VdK Ortsverband Kaster sein 75-jähriges Bestehen.

Aus diesem Grund erhielt der Verband eine Zuwendung aus dem Topf des Zweckertrages der PS-Lose in der Zweigstelle Kaster der Kreissparkasse Köln in Form eines Schecks in Höhe von 2000,- €.

Der Scheck wurde durch die Zweigstellenleiterin Sandra Schön im Beisein des 1. Ortsverbandsvorsitzenden Franz Streit, seiner Stellvertreterin Simone Berg sowie des 1. Kassierers Klaus-Dieter Broyer übergeben.

Die 75-Jahrfeier ist für den 04. Dezember 2021 geplant.



(v.l.n.r.) Franz Streit, Klaus-Dieter Broyer, Simone Berg, Sandra Schön.

GVG-Photovoltaik-Anlage:

Nachhaltiger Strom vom eigenen Dach

Die Sonne als eigenes Kraftwerk nutzen

Ab sofort bietet die GVG Rhein-Erft umweltbewussten Bürgern neben der „kleinen“ GVG-Mini-Photovoltaik-Anlage auch die passende „große“ Lösung fürs Hausdach an. Mit dem neuen Photovoltaik-Angebot der GVG wird der Einstieg in erneuerbare Energien für Privathaushalte erleichtert. Im Rundum-Sorglos-Paket sind Montage, Installation und Inbetriebnahme enthalten.

Mit der GVG-Photovoltaik-Anlage können Kunden selbst umwelt- und klimafreundlichen Strom aus Sonnenkraft produzieren und so bis zu 50 Prozent ihres eigenen Verbrauchs abdecken. Wird dazu ein Batteriespeicher genutzt, kann deutlich mehr selbsterzeugter Strom für den Eigenbedarf genutzt werden. Nicht verbrauchter Strom wird automatisch ins Netz eingespeist und vergütet.

Der Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage ist ganz leicht. Um die technischen Voraussetzungen vor Ort zu prüfen, können Interessierte einen Vorabcheck zum Preis von einmalig € 99,- beauftragen, der im Falle einer Beauftragung erstattet wird. Das geht schnell und einfach über das Anfrage-Formular auf der GVG Homepage (Rubrik Service/Energielösungen).

Mit dem zusätzlichen Photovoltaik-Angebot unterstützt die GVG die Klimaziele der Bundesregierung und regt dazu an, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Detaillierte Infos zur GVG-Photovoltaik-Anlage gibt es unter www.gvg.de oder telefonisch unter 02233 7909 3502.

Das vhs-Programm für das zweite Semester 2021 ist da!

Das neue Programm der Volkshochschule Bergheim für das zweite Semester 2021 ist ab sofort in der Geschäftsstelle der vhs in Bergheim, im Soziokulturellen Zentrum in Kerpen-Horrem, in öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Bibliotheken in Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Kerpen erhältlich. Das neue Semester beginnt am 13. September 2021.

Im Programm finden sich wieder viele interessante Angebote für alle, die Spaß am Lernen haben und nach Möglichkeiten der persönlichen Fort- und Weiterbildung suchen. Es enthält sowohl Lehrgänge und Veranstaltungen zur beruflichen und politischen Bildung als auch Sprach- und EDV-Schulungen, darunter auch Bildungsurlaube. Ein umfangreiches Angebot an Kreativ- und Gesundheitskursen rundet das Programm ab.

Das vollständige Programm ist auf der Internetseite der vhs Bergheim unter www.vhs-bergheim.de zu finden, wo man sich direkt online anmelden kann. Auch die schriftliche Anmeldung per Anmeldekarte, Fax oder E-Mail ist weiterhin möglich. Anmeldungen für die neuen Kurse werden ab sofort entgegengenommen.

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder
vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

AWO-OV Bedburg-Rath e.V.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

Der AWO-OV Bedburg-Rath e.V. hält seine Jahreshauptversammlung am **Montag, 16. August 2021 um 18:00 Uhr im Restaurant Rath-Haus, Grevenbroicher Str. 29, 50181 Bedburg-Rath** ab. Dabei stehen neben den Berichten des Vorstands die Neuwahlen des Vorstands auf der Tagesordnung.

Weitere geplante Aktivitäten:

Tagestour zur Zeche Zollverein und Schifffahrt auf dem Baldeneysee
am Samstag, 7. August 2021 - Infos und Anmeldung während des Stammtisches

Oktoberfest im Pfarrsaal
am Sonntag, 31. Oktober 2021, um 16:00 Uhr - Infos und Anmeldung während des Stammtisches

Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt
am Samstag, 4. Dezember 2021 - Infos und Anmeldung während des Stammtisches

Geplante AWO-Stammtischabende im Restaurant Rath-Haus:

- am Donnerstag, 12. August 2021
- am Donnerstag, 9. September 2021
- am Donnerstag, 14. Oktober 2021
- am Donnerstag, 11. November 2021
- am Donnerstag, 9. Dezember 2021

Weitere Aktivitäten sind in der Planung.

Saisonauftritt der Leichtathletikjugend des TV Bedburg

Mit einer großen Gruppe fuhr die Leichtathletikjugend des TV Bedburg zum 15. Paul-Funk-Sportfest in Viersen. Auf der neuen Bahn wurden reihenweise neue persönliche Bestleistungen abgeliefert, obwohl es für die meisten der erste Start seit September letzten Jahres war.

Als Erstes mussten die 100 m Sprinter und Sprinterinnen an den Start. Hannah Griese gewann in 13,27 Sekunden die Altersklasse W14 und blieb nur knapp über ihrer Bestleistung. Eine deutliche Verbesserung lieferte Nina Jungbluth WJU20 ab. Sie löste mit 13,64 Sekunden ihre fünf Jahre alte Bestleistung mit einer Verbesserung von 13/100stl deutlich ab. Auch Philip Hertter MJU18 zeigt eine aufsteigende Form und blieb mit 11,94 Sekunden und Platz 1 zum ersten Mal in diesem Jahr unter der 12 Sekunden Grenze.

Weiter ging es mit dem Weitsprung von Hannah Griese. Hier sprang sie mit 4,82 m auf Rang drei. Leider waren die besten Sprünge übergetreten. Es bleibt noch eine Woche bis zum Saisonhöhe-



punkt, den LVN Jugendmeisterschaften, um den Anlauf zu stabilisieren.

Bei den 200 m zeigte sich ebenfalls die gute Entwicklung der Athleten trotz der Behinderungen durch den Lockdown. Lea Kremer lief über ihre zweite Lieblingsstrecke herausragende 26,45 Sekunden und liegt damit in der ewigen Vereinsbestenliste jetzt auf Platz zwei. Es war die beste Leistung einer/s Frau/Jugendlichen seit 1982 im Trikot des TVB über die 200 m. Auch Nina Jungbluth steigerte ihre ebenfalls fünf Jahre alte Bestleistung auf sehr gute 28,45 Sekunden und Daniel Breuer steigerte seine Bestleistung auf 24,57 Sekunden.

Den krönenden Abschluss lieferten die beiden 4x100 m Staffeln. Die WJU18 Staffel mit Christina Fuß, Hannah Griese, Lea Kremer und Schlussläuferin Johanna Haun (Ersatzläuferin Maresa Schiffer) liefen in dem als Generalprobe für die LVN Jugendmeisterschaften gedachten Rennen mit 52,94 Sekunden einen deutlichen Sieg heraus und liegen in der Vereinsbestenliste jetzt auf Platz 5. Es war das schnellste Rennen einer Frauen-Staffel seit knapp 40 Jahren.



Spontan wurde am Wettkampftag noch eine Mixed-Staffel mit Daniel Breuer, Philip Hertter, Nina Jungbluth und Sophia Schild auf die Beine gestellt, die gegen eine Staffel des ausrichtenden Vereins mit einem hauchdünnen Vorsprung von einer Hundertstelsekunde das Rennen gewann.

Hier die kompletten Ergebnisse des Tages:

100 m:

W14: Hannah Griese 13,27 SB
W15: Maresa Schiffer 15,89 SB



WJU18: Christina Fuß 14,21 Sekunden PB
WJU20: Nina Jungbluth 13,64 Sekunden PB
Sophia Schild 14,14 Sekunden SB
MJU18: Philip Hertter 11,94 Sekunden SB
MJU20: Daniel Breuer 12,29 SB

Weitsprung:

Hannah Griese: 4,82 m SB

200 m:

WJU18: Lea Kremer 26,45 Sekunden PB
WJU20: Nina Jungbluth 28,45 Sekunden PB
Sophia Schild 29,38 SB
MJU18: Philip Hertter 24,03 Sekunden SB
Daniel Breuer 24,57 Sekunden PB

Staffel:

WJU18: Christina Fuß, Hannah Griese, Lea Kremer, Johanna Haun, Ersatzläuferin Maresa Schiffer: 52,94 Platz 1
U20 Mixed: Daniel Breuer, Philipp Hertter, Nina Jungbluth, Sophia Schild: 50,45 Platz 1

RHEIN-ERFT
IMMOBILIEN .COM

Fachkompetenz
für Ihren Hausverkauf

- individuelle, persönliche Beratung
- kostenfreie Marktwertermittlung
- maßgeschneidertes Verkaufskonzept
- sichere Abläufe beim Verkauf



Jetzt anrufen und informieren
(02271) 99 20 63

Ihr Ansprechpartner: Tim Felsner

www.rhein-erft-immobilien.com

Herzlichen Glückw

SC Borussia Kaster-Königshoven

Ehrenamtspreis für Gerd Wieland, die „Seele des Vereins“

„Absolute Identifikationsfigur mit Vorbildfunktion“

Als Gerd Wieland vor einigen Tagen den Sportplatz betrat, wartete auf ihn eine angenehme Überraschung. Der Ehrenamtsvorsitzende des Fußballkreises Rhein-Erft, Walter Ley, und dessen Vorsitzender, Heinz Feind, begrüßten Gerd Wieland mit netten Worten und überreichten ihm feierlich den Ehrenamtspreis des FVM.

Erst zum achten Mal vergibt der Fußball-Verband Mittelrhein den „FVM-Ehrenamtspreis“, bei dem in jedem Fußballkreis jeweils eine Frau und ein

Mann ausgezeichnet werden. Im Gegensatz zum Ehrenamtspreis des DFB, der ausschließlich besondere Leistungen in den letzten drei Jahren würdigt, ist dieser Preis speziell für Personen gedacht, die auf eine lange und verdienstvolle Arbeit im Verein zurückblicken können – ein Kriterium, was bei Gerd Wieland zu 100% zutrifft.

„Er verkörpert unsere Werte und Ideale wie kein Zweiter“

Mit einem leidenschaftlich formulierten Brief an

den Kreisvorsitzenden Heinz Feind nominierte der 2. Vorsitzende des SC Borussia, Felix Müller, bereits im Oktober 2020 Gerd Wieland. "Wenn jemand seit über 50 Jahren in den verschiedensten Rollen, sei es als Spieler, als Trainer oder als Funktionär ehrenamtlich für einen Verein tätig ist, dann ist jede Auszeichnung dieser Welt gerechtfertigt. Gerd ist und bleibt die Seele des SC Borussia Kaster-Königshoven und verkörpert unsere Werte und Ideale wie kein Zweiter. Wir sind sehr stolz, dass er diese Auszeichnung – initiiert aus unseren eigenen Reihen – erhält und möchten so einfach mal DANKE sagen."

"Gerd Wieland ist auch über die Stadt- und die Vereinsgrenzen Bedburgs hinaus eine absolute Identifikationsfigur mit Vorbildfunktion. Als die Nominierung bei uns eintraf, war klar, dass es insbesondere in einem solch schwierigen Jahr nur einen Preisträger geben kann – Gerd Wieland", so Walter Ley und Heinz Feind unisono.

"Wer mich kennt, der weiß, dass mir diese "großen Bühnen" nicht so wichtig sind. Ich habe mich aber natürlich über diese Auszeichnung sehr gefreut und habe noch im Kreise der Mannschaft nachdrücklich erwähnt, wie wichtig das Ehrenamt ist und wie sich harte Arbeit auszahlen kann. Ich hoffe, dass die Mannschaft diesen Wink mit dem Zaunpfahl im Hinblick auf die sicherlich sehr anstrengenden kommenden Wochen während der Saisonvorbereitung verstanden hat", so Preisträger Gerd Wieland.

Der SC Borussia gratuliert Gerd Wieland von ganzem Herzen: „Wir sind unheimlich stolz, Gerd in unseren Reihen zu wissen und hoffen, dass er noch viele Jahre unseren Verein repräsentiert.“



Gerd Wieland mit Urkunde.

unsch, lieber Gerd!



(v.l.n.r.): Felix Müller, Heinz Feind, Gerd Wieland, Walter Ley, Daniel Heiartz. Bildquelle: SC Borussia Kaster-Königshoven



ZANDER
fashion & more

Ihr Fachgeschäft
in Bedburg

Urlaubsaktion
Bis 31.07.2021

Herren-Mode **50%***
jedes 2. Teil
Hosen, Hemden, Poloshirts, T-Shirts

Damen-Mode **50%***
jedes 2. Teil
Kleider, Röcke, Blusen, T-Shirts, Hosen
* jeweils auf den günstigsten Artikel

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg - Telefon 02272-6712

PROVINZIAL
Geschäftsstelle



Naujock & Steffens GbR
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL

Wir für Ihre Energie!

ERDGAS + STROM aus einer Hand!

7
Schulen



1
Bürger-
halle



1
Freibad



**In Bedburg
versorgen wir...**

Ihre Stadt vertraut
auf unsere Energie...
und Sie?

1
Rathaus



5
Gebäude/Hallen
der Feuerwehr



2
Turnhallen

